

## Schweizer Teilnahmemöglichkeiten an Erasmus+ Kooperationsprojekten 2024

Die Schweiz ist seit 2014 nicht mehr an Erasmus+ assoziiert. Schweizer Institutionen haben jedoch bei gewissen Förderinstrumenten trotzdem die Möglichkeit, als Institution eines «nicht-assozierten Drittlands» an Erasmus+ Kooperationsprojekten (Leitaktionen 2 und 3) teilzunehmen.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht zu Teilnahmemöglichkeiten für Schweizer Institutionen (grün = teilnahmeberechtigt).

Sind Schweizer Institutionen teilnahmeberechtigt, gibt es oft zwei Optionen, wie sie teilnehmen können:

1. Als «vollwertige Partnerinnen» müssen Schweizer Institutionen einen wesentlichen Mehrwert zum Projekt beitragen, haben dafür aber Zugang zu EU-Mitteln (Symbol: E+).
2. Als «assozierte Partnerinnen» beschreiben Schweizer Institutionen im EU-Antrag ihre Beteiligung am Projekt. Bei gewissen Förderinstrumenten können sie Finanzierung über das Schweizer Programm zu Erasmus+ beantragen (Symbol: SPE+). Ansonsten können Schweizer Institutionen mit Eigenmitteln oder Mitteln von anderen Förderinstitutionen teilnehmen.

Übersteigen beim Schweizer Programm zu Erasmus+ die beantragten Beiträge die verfügbaren Mittel, so werden die Gesuche – zusammen mit den Kooperationsprojekten unter dem «Internationalen Programm» – gemäss den folgenden Kriterien in der nachstehenden Reihenfolge berücksichtigt:

- a. Beitrag einzelner Kooperationsprojekte zur Weiterentwicklung des Schweizer Bildungssystems und seiner Akteure im internationalen Kontext unter Berücksichtigung des geografischen Rahmens nach Artikel 2 der Verordnung über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung (VIZMB);
- b. Nutzen des einzelnen Kooperationsprojekts für die spezifischen Bedürfnisse eines bestimmten Bildungsbereichs;
- c. Grad der Kommerzialisierung der Institution oder Organisation, wobei nichtkommerzielle Institutionen und Organisationen priorisiert werden.

Förderinstrument Erasmus+ 2024

Schulbildung  
Erwachsenen-  
bildung  
Berufsbildung  
Jugendarbeit  
Hochschulbildung  
und höhere  
Berufsbildung

**Leitaktion 2 – Partnerschaften für Zusammenarbeit**

Kooperationspartnerschaften	E+ / SPE+				
Kleinere Partnerschaften					

**Leitaktion 2 – Partnerschaften für Exzellenz**

Europäische Hochschulen					SPE+
Zentren der beruflichen Exzellenz (COVE)			E+ / SPE+		E+/(SPE+)
Erasmus+ Lehrkräfteakademien					
Erasmus Mundus Aktionen – Lot 1 (EMJM)					E+ <sup>2</sup> /(SPE+)
– Lot 2 (EMDM)					E+ <sup>3</sup>

**Leitaktion 2 – Partnerschaften für Innovation**

Allianzen für Innovation – Lot 1		E+ / SPE+		E+ / SPE+	
– Lot 2		E+ / SPE+		E+ / SPE+	
Zukunftsorientierte Projekte	Kein Projektaufruf 2024				
Kapazitätsaufbau im Bereich Jugend					
Kapazitätsaufbau im Hochschulbereich					
Kapazitätsaufbau im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung					
Kapazitätsaufbau im Bereich Sport					
Gemeinnützige europäische Sportveranstaltungen					

**Jean Monnet Aktionen**

Jean Monnet Aktionen im Bereich der Hochschulbildung				E+ <sup>2</sup>
Jean Monnet Aktionen in anderen Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung				
Jean Monnet Politische Diskussionen				

**Leitaktion 3: Unterstützung der Politikentwicklung und der politischen Zusammenarbeit**

Europäische Jugend vereint				
----------------------------	--	--	--	--

### Teilnahmemöglichkeiten je nach Projektauftrag

- Teilnahme für Schweizer Institutionen möglich
- Teilnahme für Schweizer Institutionen nicht möglich
- Förderinstrument richtet sich nicht an diese Bildungsstufe

**E+** Finanzierung durch EU-Fördergelder möglich

**SPE+** Finanzierung durch Fördergelder des Schweizer Programms zu Erasmus+ möglich  
(SPE+) Finanzierung für Schweizer Institution soll prioritär direkt bei Erasmus+ beantragt werden.  
Antrag auf SPE+ Fördermittel nur bei negativem Förderentscheid als «vollwertige Partnerinstitution» bei Erasmus+ möglich.

- 1 COVEs sind für Organisationen bestimmt, die berufliche Aus- und Weiterbildung auf allen EQR-Stufen von 3 bis 8 anbieten, einschliesslich der tertiären Stufe (z. B. Fachhochschulen, polytechnische Institute usw.). Die Anträge auf EU-Ebene bei Erasmus+ können jedoch nicht nur Aktivitäten umfassen, die sich an Lernende der Tertiärstufe richten.
- 2 Möglich als Koordinator:in/Antragsteller:in
- 3 Als Koordinator:in/Antragsteller:in, da es sich um Zuschüsse für eine einzige Begünstigte/einen einzigen Begünstigten handelt (mono-beneficiary projects)